

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 24.

Sonnabend den 24. Januar.

1852.

### Bekanntmachung.

Nachdem

Herr Albert Heinrich Müller, Kaufmann,

als Stadtrath auf Zeit von uns heute verpflichtet worden ist, so bringen wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.  
Leipzig den 21. Januar 1852.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Nekrolog.

(Fortsetzung.)

Ernst Ebeling, k. hannoverscher Kriegsbaumeister, als Schöpfer verschiedener Bauwerke und Lehrer der polytechnischen Schule ausgezeichnet, am 29. October 1804 in Hannover geb., st. das. am 12. September.

Mathilde Ebeling, die vielgenannte Sängerin aus Schweden, st. am 16. Decbr. in Berlin, 23 J.

Benjamin Egressy, vorzüglich als Schauspieler, wie als Dichter und Uebersetzer ausländischer Dramen, st. im Juli in Pesth, 37 J.

Dr. Christian Jacob Eisenstuck, Präsident des vormaligen Landesjustizcollegiums, st. am 9. Februar in Dresden, 89 J.

Stefan Ellis, Honvedmajor, unter Lopez Capitain, wurde am 29. August bei dem Einfall auf Cuba gefangen und in Havanna hingerichtet.

Der Seriascher Emir Pascha, Chef der arabischen Armee in Syrien, welcher wegen seiner Umsicht, Energie und Unbestechlichkeit in hohem Grade geachtet war, st. im Septbr. in Damaskus.

Der bekannte Emir Beschir, vormaliger Fürst des Libanon, welcher seit 50 Jahren eine so hochwichtige Rolle in der Geschichte Syriens gespielt hatte, st. Anf. Januar zu Kaditai am asiatischen Ufer des Bosporus bei Scutari in hohem Alter. Seine beiden Söhne Halil und Emir starben einige Tage früher.

Der Abt von Engelberg st. am 1. Mai auf dem Klosterhof in Grafenort, 78 J. Wurde 1822 zum Abt erwählt.

Conferenzrath Laurids Engelstoft, Senior der Universität in Kopenhagen, st. das. am 14. März.

General Enna fiel auf Cuba im Kampfe gegen die Lopez'schen Eindringlinge Ende August.

Buchhändler Theodor Christian Friedrich Enslin, der seit 1808 ununterbrochen die Leipziger Messe besucht, geb. 1787 zu Kl.-Sulz bei Ansbach, st. am 22. Mai in Berlin.

Graf Albert zu Erbach-Fürstenaub, großh. hess. Generallieutenant und Generaladjutant, auch k. würtemb. Generalmajor, am 18. Mai 1787 geb., st. am 28. Juli auf seinem Jagdschlosse Krähberg im Odenwalde.

Graf Lothar zu Erbach-Fürstenaub, k. k. Rittmeister im Husarenregimente Fürst Reuß, ertrank am 28. August beim Baden im Meere und ward am 1. Septbr. in Sinigaglia beerdigt.

Dr. J. Erter, prakt. Arzt zu Brody und eine hervorragende Größe der hebräischen Literatur, st. das. Anf. Mai.

Paul Erman, Professor der Physik, langjähriges Mitglied der Akademie der Wissenschaften, 1764 in Berlin geb. und seit 1810 an der dortigen Hochschule thätig, st. am 11. Octbr. in Berlin.

Dr. Eduard Erpf, National- und Regierungsrath, einer der talentvollsten Staatsmänner in St. Gallen, st. das. am 22. Januar.

Friedrich Emanuel Eulich, der Nestor der deutschen Buchhändler, geb. 1772 in Stuttgart, st. am 9. Juni in Linz. Er war ein

intimer Freund des am 26. Aug. 1806 zu Braunau auf Napoleons Befehl erschossenen Palm, wurde auch von den Franzosen verfolgt und flüchtete 1809 nach Wien.

Generallieutenant Ewatt vom Genie st. Anf. Februar in London in hohem Alter.

Der Landschaftsmaler Christian Michael Eydorf, geb. 1801 zu Pöbneck a. d. Orla in Thüringen, st. am 18. December in München.

Peter Aloys Falk, geb. 1767 zu St. Peterszell, st. am 11. August in St. Gallen. Seit 1808 unausgesetzt Mitglied des Kleinen Rathes vom Canton St. Gallen, war er der Nestor schweizerischer Staatsmänner unserer Zeit.

Generalmajor Fearon, Ritter des Bathordens, der seit 1795 alle britischen Kriege in Ostindien, Amerika und Europa mitfocht, hat seinem Leben durch Selbstmord ein Ende gemacht, Anfang Februar in London.

G. B. Fecht, großh. bad. Kirchenrath und Pfarrer zu Kork, geb. zu Mengen im Badischen am 7. März 1771, st. am 10. August.

Domherr Georg Fejér, der bekannte ungarische Gelehrte, st. am 2. Juli in Pesth, 86 J.

General Feisthamel, bekannt aus den ersten Jahren der Juliusregierung, st. im Januar, 59 J.

Der k. Conservator Fr. Kav. Fernbach, der rühmlichst bekannte Erfinder der nach ihm benannten Fernbachschen Enkaustik, st. am 27. Februar in München.

Hofrath Dr. Anselm Feuerbach, Professor der Philologie, st. am 8. Septbr. in Freiburg.

Pollzeiamts-Registrator Fischer, seit 42 Jahren im Amte, und Nachfolger Börne's, der bekanntlich in fürstlich Primat'schen Zeiten diese Stelle verwaltete, st. am 17. März in Frankfurt a. M., 64 J.

Obersteuerdirector Hanns Ludwig Valerian Frhr. von Fischer st. am 8. August in Dresden, 87 J.

Marquis de Forbin des Issars, weiland Mitglied der Deputiertenkammer, Pair von Frankreich, Staatsrath, Brigadegeneral, st. im Februar in Paris, 76 J.

Rudolph Forkart aus Basel, k. k. Geniehauptmann, der sich bei der Belagerung von Venedig auszeichnete, st. am 6. Mai auf einer Besuchsreise bei der angesehenen Familie seiner Vaterstadt.

Dr. Johann Georg Friedrich v. Forster, bayer. Staatsrath im ord. Dienst, 1848—1849 Staatsminister des Innern, st. am 26. Juli in Miesbach, 68 J.

Frank, von Reddighausen, Abgeordneter zur zweiten Kammer, st. am 6. Juli in Darmstadt. Gehörte der linken Seite an und vertrat seit langen Jahren den Wahlbezirk Battenberg.

Der frühere Oberbürgermeister (von 1817—1848) Regierungsrath Francke in Magdeburg st. das. am 23. Mai, 66 J.